Wolmirstedt

Stadtrat ist digital

[26.04.2016] Zeit und Kosten spart der Wolmirstedter Stadtrat dank eines Ratsinformationssystems. Die Arbeit mit dem iPad kommt nicht zuletzt bei jungen Mitgliedern des Stadtrats an.

In Wolmirstedt (Sachsen-Anhalt) finden Dokumente jetzt online ihren Weg zu den Ratsmitgliedern und in die Fachausschüsse. Dafür sorgt das Ratsinformationssystem Session von Somacos. Wie der Software-Anbieter meldet, genügt die Eingabe eines Stichworts in der Mandatos iPad-App, um eine schnelle Antwort zu bekommen. Durch die Einsparungen an Papier- und Druckkosten sowie Kurierfahrten zum Zustellen von Dokumenten haben sich die Anschaffung von iPads und Software bereits nach einem halben Jahr amortisiert. Die Bürger profitieren ebenfalls von der digitalen Arbeitsweise, da Inhalte automatisch in den Internet-Auftritt der Stadt einfließen, sobald sie freigegeben sind. „Ich bin neu dabei und muss vieles, was in früheren Legislaturperioden beschlossen worden ist, nachschlagen“, sagt Rebecca Lange. Sie ist mit 19 Jahren die Jüngste im Wolmirstedter Stadtrat. „Stichwort eingeben, Notizen einfügen, das geht zack zack.“ Das Durcharbeiten der Anträge und Beschlussvorlagen kann die Studentin mit dem iPad auch im Bus erledigen. „Einen Aktenordner würde ich nicht hin- und herschleppen“, erklärt sie. Als Mitglied der Kommunalen IT-Union (KITU) wird die Stadt laut der Meldung von IT-Dienstleister KID Magdeburg bei der Einführung von Session unterstützt und begleitet.

(ve)

Stichwörter: RIS | Sitzungsmanagement, Wolmirstedt, Session, Mandatos App, Kommunale IT-Union (KITU)